

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Frappier“ vom 3. September 2023 20:28

[Zitat von SwinginPhone](#)

Ich kann mal wieder nur von meiner westfälischen Prägung her sprechen, aber ich empfinde das „y“ in Bürgy nur minimal stärker als das „er“ in Bürger oder das „e“ in Bürge. Auf keinen Fall empfinde ich es als Vollvokal. Die Betonung bleibt weiterhin auf der ersten Silbe. Anders wäre es bei Bürgie.

Ich weiß jetzt nicht, wie unterschiedlich du *Bürgy* oder *Bürgie* aussprechen würdest. Für mich wäre es das gleiche. Egal, es ist trotzdem ein Vollvokal. Die beiden Zentralvokale **ə** und **e** zeichnen sich dadurch aus, dass sie nicht nur in Bezug auf vorne - hinten zentral liegen, sondern auch auf offen - geschlossen.

Der Vokalismus in Nebensilben im Deutschen hat sich von i, e, a, o, u erst zu e, a, o und dann zu **ə** (und **e**) reduziert. Da die Nebensilbenschwächung noch aktiv ist, würde das y vermutlich auf Dauer zu **ə** reduziert.

[Vokaltrapez](#)